„Immer mehr Wohnzimmer-Atmosphäre“

Die Bierwirth & Kluth Hotel Management GmbH hat nach eigenen Angaben in den vergangenen 14 Jahren über 20 „notleidende Betriebe“ restrukturiert und –positioniert. Neben der Sanierung ist die Betriebsführung das zweite wichtige Thema: Aktuelle Pacht- oder Management-Projekte sind u.a. das Courtyard by Marriott Wien Messe, das Courtyard by Marriott Wiesbaden-Nordenstadt, das München Airport Marriott Hotel und das Renaissance Wien Hotel. Das nachfolgende Interview mit Peter Bierwirth und seiner Tochter Petra fand in der B&K-Firmenzentrale in Wiesbaden statt.



Das Managing Director Trio von B&K: Peter und Petra Bierwirth, Klaus Dieter Kluth (v. li. n. re.). Foto: Carsten Heidmann Fotografie

mep: Frau Bierwirth, Herr Bierwirth – haben Sie nicht schon mal von einer eigenen Hotelmarke geträumt?

Peter Bierwirth: Wissen Sie, ursprünglich kommt B&K aus dem Sanierungsbereich. Hier haben wir Erfahrungen u.a. mit Accor, Best Western und Quality. Eine klassische Sanierungsphase dauert drei bis fünf Jahre. Weit länger dauert der Aufbau einer eigenen Marke. Da können Sie zehn Jahre rechnen, bis diese positioniert ist. Franchise bietet hier eine gewisse Sicherheit durch ein bereits etabliertes gutes Produkt. Partner unserer Wahl sind vor allem Marriott und IHG. Tendenz: Den Sanierungsbereich zurückfahren zugunsten verstärkter konzeptioneller Markenführung.

mep: Warum ist der Aspekt ‚Tagungshotel‘ ein zentraler?

Peter Bierwirth: Wichtig ist für uns der Aspekt Vollhotel. Der Tagungsbereich ist der einzige Sektor, wo man sich kalkulatorisch noch etwas einfallen lassen kann. Etwa über das Angebot von Paketen, die heute durchaus auch etwas kreativer sein dürfen.

mep: Was sind für Sie die USPs attraktiver Tagungshotels?

Petra Bierwirth: Vor allem Lage und Infrastruktur mit nahem Autobahn-Anschluss, möglichst auch Flughafen- und ICE-Anbindung. Dann Tagungsmöglichkeiten samt entsprechender Technologie und professionellem Service. Und last but not least ästhetische Ansprüche.

mep: Das ist es?

Peter Bierwirth: Ganz wichtig ist im F&B-Bereich: Der Gast will nicht die Diskussion abbrechen

Peter Bierwirth

Hat Erfahrungen als Hotelmanager internationaler Gesellschaften seit 1972 und war u.a. Vice President der The Peninsula Group, Hong Kong, sowie Geschäftsführer von Novotel Deutschland und Pullman Hotels Deutschland. Bei B&K Managing Director mit Verantwortungsbereich Betriebsführung.

Im Profil

B&K verfügen über einschlägige Erfahrung in der Sanierung wie auch kurzfristigen Übernahme von betroffenen Häusern und betreiben außerdem Hotels im Rahmen von Pacht-, Management- und Hybridverträgen. Dabei dominieren mittlere Größenordnungen bis ca. 300 Zimmer in den Ländern Deutschland, Österreich, Schweiz und Italien. Die Zentrale des Wiesbadener Unternehmens bietet eine Head Office Struktur, die die Bereiche Entwicklung, Operations, Controlling, Buchhaltung, Sales & Marketing, F&B und IT abdeckt und „die einzelnen Hotels in ihren Hauptabteilungen unterstützt und kontrolliert“.

In Wien und Hamburg wird eine Doppelstrategie mit jeweils zwei Häusern betrieben. In der österreichischen Bundeshauptstadt wurde zum 1. September 2014 das Renaissance Wien Hotel als Franchisebetrieb von Marriott an B&K übergeben; in Hamburg wurde nach der Fixierung eines Hotelprojektes in der City Nord vor kurzem auch der Vertrag für das zukünftige Courtyard by Marriott Hamburg St. Georg in der Nähe des Hauptbahnhofs unterschrieben.
www.bierwirth-kluth.de

wegen fester Zeiten. ‚Ab 14 Uhr gibt's nix mehr zu essen' geht gar nicht! Das lässt sich lösen mit kleineren Portionen, die leichter auszuwechseln sind. Ein weiterer wichtiger Punkt ist ausreichend Lagerfläche – gerade bei der sich abzeichnenden höheren Flexibilität von Formaten wie etwa Meetings mit Lounge Charakter oder an Stehtischen.

mep: Welche Trends zeichnen sich sonst noch ab?

Petra Bierwirth: Der Charakter von Veranstaltungen wird informeller, das sehen Sie an der Marriott App „Red Coat Direct", wo man mit den Tagungsverantwortlichen chatten kann, oder an den Breakout-Areas im Bankettbereich, die sich in Richtung Coffeeshop-Flair verändern. Generell bekommt das Design immer mehr Wohnzimmer-Atmosphäre.

mep: Was sind die Geheimnisse erfolgreicher Hotelführung?

Peter Bierwirth: Ein sehr gutes Marketing, was PR und Sales einschließt, präzises Controlling und gute Personalführung. Die Kunst besteht darin, unterschiedliche Dienstleistungen auf einem gleichen Niveau zu halten.

Petra Bierwirth

Ausbildung zur Hotelfachfrau im Steigenberger Frankfurter Hof, Diplom-Betriebswirtin Tourismusmanagement an der FH München sowie Master in Hospitality Administration an der renommierten Ecole Hoteliere de Lausanne. Berufserfahrung als Event Managerin bei Hilton in London und Interconti in Paris, außerdem Leitung Sales & Marketing beim Relais & Chateaux Hotel Giardino Ascona (CH) und F&B Planning and Development Manager bei der Mandarin Oriental Hotel Group. Inzwischen Managing Director von B&K mit Verantwortungsbereich Betriebsführung und Marketing.

mep: Ein Blick in die Zukunft – wird B&K weiter wachsen?

Petra Bierwirth: Wir wollen bis Ende 2017 fünf weitere Destinationen besetzen.

mep: Reden wir dabei über Deutschland?

Petra Bierwirth: Ja.

mep: Wir bedanken uns für das Gespräch.



www.evvc-locationportal.de

Blind vor lauter Angeboten?

EVVC Location.Portal

Im **EVVC Location.Portal** finden Sie Veranstaltungszentren, Arenen, Special Event Locations und Kongresshäuser jeder Größenordnung – ideale Partner für Ihre Kongresse, Tagungen, Messen, Ausstellungen, Präsentationen, Empfänge, Konzerte oder Sportveranstaltungen.

Ein starker Verband – für starke Auftritte

A strong partner – for powerful effects

EVVC
Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V.